

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Christian Friedrich Schwartz und David ...

Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
Schwartz, Christian Friedrich
Poltzenhagen, David

Tarangambadi, 01.07.1750-31.12.1750

23. Juli 1750

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-183445

Wenn Kiernander abtrotten sollen, so haben wir den wegen der Wiede-
brock als imstande Mittel zu Palanquin lassen wissen, und selbige auf gleiche Art
sicher bringen sollen: wegen welcher Reise wir auch bei der das Wichtigste zu ver-
arbeiten haben. Die Reise selbst aber würde sollte in aller Eile angestanden
der Eile, der unsern Leuten, und ihre Freunde und ihre zum Fortschritt mit gebracht
soll, bringen die unmaßgebend selbst völlig zu uns, und lassen uns diese Reise,
sowohl zur Förderung mit Bewusstseins unserer Lande des Vereinigung mit Lu.
Kiernander, als auch zur Überwindung seiner Gewandtheit unter dem Leuten
im Christen überaus glücklich gesegnet sein. Aber allein und seinem großen
Namen eine ansehnliche Herr sind. Amen!

Am 15ten Juli erschienen wir von dem ostindischen Wesselschen, dem Herrn Wesselschen.
Rirurgo Dutgaard, aus Batavia am Ozean, und welcher er abmal
der Mission eine Summe von ein hundert Dollars anreicht, welche wir auch
habe zu Nagapatnam zu haben haben. Auch sollte ein Sergeant, Wesselschen
Danczer, bei seiner Abreise von Nagapatnam nach Batavia zwei Dof.
der Mission geschenkt, welche uns der Sergeant Freundberg vor einigen
Tagen zu senden. Gott segne diese lieben Wesselschen, und lasse es ihnen wohl
gehen in Zeit und Ewigkeit!

Am 15ten Juli. Zwei von uns gingen nach der Torreiaris, Wesselschen. Nach dem
anderen Zeit das wir in der Bethlehem Kirche sein sollten in Preparanden
zum letzten Mal zu überleben, ging der andere in Ortuwamangalam fort und
wurde mit einem mit dem anderen Leuten. Ein Wader sollte zwar auf uns
stille zu, sagte aber zu leicht, als ist alles uns, und ging davon. Ein Gemüthlicher
soßte singen und sollte die ihm gegeben Forderung von dem Weg zum
Ende aufzuwachen von.

Am 16ten Juli. Am 16ten in der St. Paulus Kirche sind erschienen zwei Wesselschen.
die in Europa in dem Quartier sind die Freigewissen Gottes, und eine Königl. ge-
lehrte Person in unsern freigewissen Kirche, Wesselschen aufgenommen. Der
Gefühlte Paresetimitu soll von ihm sehr persönlich und, einem Data Teilzei-
stetig gebracht, zwei Personen waren aus dem Majaburam, der Leuten
und zwei aus der West, Wesselschen. So ist die Zubereitung der selben nicht

mal

*